

LENZBURG

Baugesuch für neue Fachkräfteschmiede liegt auf

Der Neubau bei der Berufsschule Lenzburg hat schon mehrere Hürden genommen.

Eva Wanner

27.04.2024, 05.00 Uhr



So soll der Neubau aussehen.

Bild: zvg

Mehrere politische Hürden hat der Neubau für das Weiterbildungszentrum (wbz) auf dem Campus in Lenzburg schon genommen. [Zuletzt die Urnenabstimmung im März – mit einem sehr deutlichen Resultat von 80 Prozent Ja-Stimmen](#). Nun steht ein nächster Schritt an: Aktuell und noch bis am 27. Mai liegt im Försterhaus in Lenzburg das Baugesuch für den 16-Millionen-Bau auf.

Gebaut werden auf 1200 Quadratmetern Bildungs- und Praxisräume für Unterricht, Kurse oder Seminare sowie auf 600 Quadratmetern eine grosse Werkhalle. «Der Neubau wbz vervollständigt als eigenständiges Kompetenzzentrum den Campus und ergänzt die vorhandenen Strukturen», heisst es dazu im Projektbeschrieb. In einem Schreiben, das dem Gesuch beiliegt, nimmt die Berufsschule ausserdem Stellung zu mehreren Fragen, welche die Lenzburger Abteilung Stadtplanung und Hochbau aufgeworfen hatte. Etwa zur Parkplatzsituation. 340 Parkplätze stünden im Parkhaus zur Verfügung, 10 südlich des Gartenrestaurants sowie 160 Abstellplätze für Velos, Mofas, Motorräder. Es habe genügend Parkplätze, heisst es, und wenn doch weitere benötigt würden, bestünde die Option, das Parkhaus um zwei Etagen zu erweitern.

Noch in diesem Herbst soll der Spatenstich für die neuen Räumlichkeiten erfolgen, sagte Tobias Widmer, Rektor der Berufsschule, nach der Urnenabstimmung im März gegenüber der AZ. Und: «Wir hoffen, dass wir im Sommer 2026 den Betrieb aufnehmen können.»

Für Sie empfohlen

Jetzt anmelden

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.